

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Wien.

Tagesrapport Nr. 11
vom 25. bis 26. Juli 1940.

Kommunistische Bewegung:

Zum Tagesrapport Nr. 8 vom Juni 1940, betreffend Franz
S c h a r f :

Am 22.7.1940 wurde der Schlossergehilfe

Johann K e r s c h l , am
7.8.1892 in Wien geb., DR.,
glaubenslos, verh., Wien 21.,
Erzherzog Karlstrasse Nr. 132
wh.,

festgenommen, weil er am 16.7.1940 dem Franz S c h a r f die
kommunistische Flugschrift "Weg und Ziel" mit dem Auftrage
übergeben hatte, diese Flugschriften an andere weiterzugeben.
Am gleichen Tage wurde weiters

Josef F o u s e k , Schlosser-
geh., am 22.1.1906 in Wien geb.,
DR., rk., led., Wien XXI., Brünner-
strasse Nr. 57 wh.,

und

Josef M i l o s t n y , Elektroschwei-
ser, am 26.10.1908 in Stockerau geb.
DR., rk., verh., Stockerau, Hornesstr.
Nr. 42 wh.,

festgenommen, weil sie von Scharf die vorerwähnte Flugschrift
zum Lesen übernommen hatten.

Josef Fousek ist geständig, die Flugschrift übernommen
und sodann verbrannt zu haben. Kerschl und Milostny leugnen
jede illegale Betätigung. Johann Kerschl war ehemals Mit-
glied der Sozialdemokratischen Partei und vom Jahre 1933 - 1936
Mitglied der KPÖ. Im Jahre 1934 wurde er wegen Betätigung für
die KPÖ polizeilich mit 4 Wochen Arrest bestraft. Fousek und
Milostny waren früher Mitglieder der Sozialdemokratischen Par-
tei, sind jedoch bisher in politischer und sonstiger Hinsicht
nicht bekannt geworden.